

## Referat für Finanzen: Jahresrechenschaftsbericht: 23.08.2007 -2.10.2007

Die Arbeitssituation innerhalb des Referats für Finanzen wird stark geprägt durch die laufende Bearbeitung von „Geschäftsvorgängen“, deren zeitnahe Bearbeitung die Arbeitsfähigkeit des AStA gewährleisten. Zur Unterstützung des Finanzreferenten werden zwei Mitarbeiter beschäftigt. Heiko Tholen ist für die Buchung sämtlicher Geschäftsvorgänge sowie die ordnungsgemäße Ablage und Archivierung von Unterlagen zuständig. Saskia Hattar ist angestellt für die Fachschaftsfinanzen. Sie berät die Fachschaftsräte in allen Abrechnungsfragen und prüft Abrechnungen und Budgets.

Die meisten Tätigkeiten innerhalb des Referats fallen weitestgehend kontinuierlich an und bedürfen einer konstanten Bearbeitung. Die Tätigkeiten des Finanzreferenten sind entsprechend stark geprägt durch Tätigkeiten wie:

- Prüfung von Abrechnungen (Projektförderungen, Fachschaften, Ausgaben von AStA-ReferentInnen)
- Zahlungsanweisungen (Ifd. Rechnungen, Gehälter, Deckung der Kostenstelle bei der Universität),
- Kommunikation mit kontoführender Bank, Überwachen der Kontostände und Termingeldanlage
- Zahlungstechnische Bearbeitung von Semtex- Erstattungsfällen
- Organisation und Kommunikation der Arbeit innerhalb des Finanzreferats
- Sprechstunde

Neben der regelmäßiger Teilnahme an Gremiensitzungen (Studierendenparlament, wöchentlichen AStA-Sitzungen) fallen folgende Aspekte der Referententätigkeit sowohl in Zeitumfang als auch Häufigkeit verschieden an:

- Haushaltsplanung-/Kontrolle: Aufstellung eines Jahreshaushaltes bzw. Aktualisierung durch Nachtragshaushalte
- Personalverwaltung (Vertragsänderungen, Neuverträge, Kündigungen/ Aufhebungen, Bearbeitung von Anfragen diverser Behörden)
- Abrechnung der Semesterticketzahlungen

Thomas Szodruch  
Referent für Finanzen

## **Rechenschaftsbericht 1**

(Zeitraum 2.10. bis 22.10.)

- Einarbeitung in die generelle Arbeit des AStA; Teilnahme an den AStA-Sitzungen am 9.10. und am 16.10.
- erste Überarbeitungen der Webpräsenz der Geschlechterpolitik auf der AStA-Webseite
- Layout, Druck und Verteilen des aktuellen Vorlesungsverzeichnisses für interdisziplinäre Geschlechterstudien
- Vorstellung bei der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Potsdam Frau Schrul
- Absprachen zur Berufung studentischer Mitglieder in die Kommission für Chancengleichheit (CGK) mit Frau Schrul (zunächst mit dem Ergebnis der Vertagung der Wahl studentischer Mitglieder in die CGK)
- Kontaktaufnahme mit Prof. Dölling (Lehrstuhl Frauenforschung)
- Teilnahme an der Sitzung der Kommission für Chancengleichheit (CGK) am 10.10.2007
- Vorbereitung der Begrüßungsrede für die Erstsemesterbegrüßungsfeier im Hans-Otto-Theater Potsdam am 11.10.2007
- Halten einer Begrüßungsrede für die Erstsemesterbegrüßungsfeier im Hans-Otto-Theater Potsdam am 11.10.2007

---

## **Rechenschaftsbericht für das Finanzreferat des AStAs für den Zeitraum vom 02.10.2007 bis 19.10.2007**

1. Erstellung des Haushaltes 2007/2008
2. Mitarbeit an der Abrechnung fürs Semesterticket fürs Sommersemester 2007
3. Überweisung der Abrechnung an VBB
4. Anweisung der Kontoverfügberechtigung bei DKB und MBS für Sabine Finzelberg und Janis Klusmann

5. Einrichtung der elektronischen Kontoverfügung für Sabine Finzelberg
6. Aufsetzen und Unterschreiben des Änderungsvertrags von Manuel Schrape
7. Anforderung einer Nichtveranlagungsbescheinigung beim Finanzamt
8. Auflösung des Termingeldkontos von MBS und Überweisung an DKB
9. Auflösung des Termingeldkontos bei der DKB
10. Mithilfe an der Einführung neuer Referenten in die Büroarbeit
11. Stellung des Antrages beim Stupa auf Prüfung einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft durch den RPA
12. Beantwortung von Fragen und Unterstützung des LRH
13. Überweisung von Semtex- Erstattungen
14. Tätigkeit von sonstigen Überweisungen
15. Durcharbeitung des Finanzleitfadens
16. Überarbeitung des Ablagesystems
17. Erstellung und Überarbeitung von Computer-Dateien (z. B. Antragsmappen)
18. Betreuung von Studis bei Anfragen

Thomas Szodruch  
AStA-Finanzreferent

---

**Ronny Besançon**  
**11. AStA der Universität Potsdam**  
**Koreferent für Sozialpolitik**

10. Studierendenparlament  
der Universität Potsdam

Potsdam, den 18. Oktober 2007

**Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 03. Oktober 2007 bis zum 18. Oktober 2007**

- Einarbeitung in Technik, Aufgaben und Arbeitstruktur genutzt werden
- Beratungsgespräche geführt, mehrere E-Mails zum Thema Studienfinanzierung beantwortet.

- Am Samstag, den 06. 10. 2007, war ich beim Treffen des Elternnetzwerkes der Studierenden der Universität Potsdam vorstellig, informierte mich über deren Ziele und Konzepte und bot den Eltern die Hilfe des 11. AStAs an.
- Vorstellung und Kontaktaufnahme mit wichtigen Kontaktpersonen
- Ich habe begonnen, die 18. Sozialerhebung in Bezug auf meine Projektziele, die ich bei meiner Bewerbung dargelegt habe, zu analysieren
- Pressearbeit zu sozialpolitischen Themen
- Besuch der 60. VeFa: Vorstellung des Arbeitsprogramms
- Treffen mit studentischen Mitgliedern der Verwaltungsrates des Studentenwerk Potsdam
- Arbeitstreffen mit der Geschäftsführerin des Studentenwerks, Frau Bänisch

Ronny Besançon

---

## Rechenschaftsbericht Janis Klusmann (Referent für Sozialpolitik)

03.10.2007 - 22.10.2007

- Einarbeitung und Rücksprache mit ehemaligen Referenten
- Organisation MitarbeiterInnen-Treffen
- Kontakt zu Selbsthilfe-Initiative HOPES
- Vorstellung und Kooperations-Angebote bei Hochschulgruppen-Messe der FSR Politik & Verwaltung
- Rede und Standbetreuung bei der Erstsemesterbegrüßung
- Presse-Arbeit zu sozialpolitischen Themen
- Besuch der 60. VeFa: Vorstellung des Arbeitsprogramms
  
- Sprechstunden für Anfragen
- Unterstützung der Café-Ini in Griebnitzsee: Mediations-Treffen mit Prof. Wagner
- Lehramts-Problematik
- PULS-Einschreibe-Problematik
  
- Besuch des fsz-Ausschuss Sozialpolitik (Broschüre zu Studieren mit Handicap/Brandenburg-Zuarbeit)
  
- Einweihung des neuen Hörsaalgebäudes in Griebnitzsee
- KiTa-Einweihung im T-Heim am Neuen Palais
- Treffen mit studentischen Mitgliedern der Verwaltungsrates des Studentenwerk Potsdam
- Arbeitstreffen mit der Geschäftsführerin des Studentenwerks, Frau Bänisch
- Vorgespräch mit Frau Bürger (ZSB/ Studierende mit Handicap)
  
- Vorstellung beim Landesausschuss der Studierenden in der GEW Brandenburg (Klage-Betreuung)
- Teilnahme am Gespräch der GEW mit Ministerin Wanka zur Novellierung des Brandenburgischen Hochschulgesetzes
- Teilnahme am 2. Deutschen Sozialforum in Cottbus

\*AStA Uni Potsdam\*

Janis Klusmann

\*Referent für Sozialpolitik\*

sopo@asta.uni-potsdam.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der Universität Potsdam  
Am Neuen Palais 10  
Haus 6, Raum 0.16  
D-14469 Potsdam

Tel: (+49-331) 977 - 1225  
Fax: (+49-331) 977 - 1795

---

**Referat Campuspolitik**  
**Rechenschaftsbericht Valeska Meyer zu Heringdorf und Martin Seiffert**

Liebe StuPa-Mitglieder,

In den letzten drei Wochen haben wir uns erst einmal richtig einarbeiten müssen. Dafür haben wir viele Gespräche geführt und viel gelesen. Tobias Dornisch war uns dabei eine sehr große Hilfe.

Projekt Seminarrauswurf

- Kontaktaufnahme mit Verantwortlichen in Gießen
- Veröffentlichung eines Artikels auf der Homepage
- Verbreitung der entsprechenden Poster
- Annahme der ersten Eingänge

Lehrevaluation

- Treffen mit Hr. Pohlenz ( Vernetzung und Information)

Moodle

- Kontakt mit Jörg Hafer, welcher für die Erweiterung der Nutzungsbedingungen zuständig ist (er informiert uns, sobald es etwas Neues gibt und freut sich über unsere Mitarbeit bei der Ausarbeitung der Nutzungsbedingungen)

Senat

- Besuch der Sitzung, Anfertigung und Weiterleitung des Senatsberichts

Des Weiteren waren wir auf der VeFa anwesend und haben unsere Arbeit vorgestellt und die Vernetzung vorangetrieben.

Allgemeines

Erstibegrüßung, Sprechzeiten, Öffnungszeiten, Bearbeitung der E-Mailanfragen etc.

---

**Teilbereich Ökologie und Verkehr**  
**Rechenschaftsbericht Philipp Kramp**

Geschätzte Mitglieder des StuPa,  
hiermit möchte ich gerne meinen Rechenschaftsbericht ablegen.

Zuerst möchte ich meinen Vorgänger Björn Ruberg gerne für seine Kooperation in Verkehrsfragen danken.

An erster Stelle in den letzten drei Wochen stand verständlicher Weise das Einarbeiten in die Thematik und in die gesamte AStA-Arbeit. Um mich in den Themenbereich meines Referates einzuarbeiten habe ich verschiedene Gespräche geführt und viele alte Unterlagen durchgeschaut.

#### Dynamo e.V.

Kontaktaufnahme mit den aktiven Leuten der Fahrradwerkstatt und Rückmeldung als studentische Gruppe bei der Universität, nächste Woche Besuch der Fahrradwerkstatt

#### Bürgerinitiative Babelsberg

Treffen mit Vertretern der Bürgerinitiative und einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung zum Thema Radfahrrouten in den Parks und Benutzung der Wiesen.

In den nächsten Tagen und Wochen wird es Gespräche der Bürgerini und der Stadt mit der Schlösserstiftung geben, so dass eventuell auf einige Routen hoffentlich bald das Radfahren wieder erlaubt ist und diese unsinnige Regelung, dass man Räder nicht einmal Schieben darf aufgehoben wird.

#### Busumstellung 606/605

Kontaktaufnahme mit den Busunternehmen (ViP, HVG) zwecks Mitteilung des aktuellen Sachstand zu den Planungen der Busumstellung

Kontaktaufnahme mit Mitgliedern der SVV Potsdam

Kontaktaufnahme zu einem Mitglied des Aufsichtsrates ViP

#### Allgemein

Erstibegrüßung, Sprechzeiten, Öffnungszeiten, etc.

Philipp Kramp

---

### **Rechenschaftsbericht Offene Uni (03.10.2007 – 18.10.2007)**

Im Mittelpunkt der ersten beiden Wochen stand die (technische) Einarbeitung. Büroabläufe und –organisation mussten geklärt werden.

Darüber hinaus habe ich wie versprochen das Referat Campuspolitik insbesondere beim riesigen Problemfeld PULS unterstützt.

In den vergangenen zwei Wochen habe ich erste Gespräche mit InteressentInnen einer Offenen Uni Potsdam / [a]lternativuni geführt und auch Kontakt zu ehemaligen und zum Teil noch aktiven MacherInnen der [a]lternativuni aufgenommen.

Mit der Kulturreferentin gab es eine Vereinbarung, die AStA-Montagskulturen mit Veranstaltungen meines Referats zu bereichern.

Meine festen Bürozeiten sind: Donnerstags (16-22 Uhr). Die Öffnungszeiten des AStA Büros am Neuen Palais werde ich von Dienstag bis Donnerstag in meiner freien Zeit mit realisieren.

---

**Rechenschaftsbericht  
des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit  
für den Zeitraum vom 3. bis 17.10.2007**

- Einarbeitung in den AStA und den Arbeitsbereich
- Pressemitteilung und Student-list-Mail zur Wahl
- Einlesen in das Vertragswerk zum Kulturzentrum
- Unterstützung des Finanzreferates bei der Erstellung des Haushaltes 2007/08
- Suche nach Dokumenten, die für das Referat relevant sind
- Erstellen von Dokumentvorlagen / eMail-Signaturen
- diverse Interviews mit Print- und Audiomedien, Themen u.a. Bachelorstudiengänge, Neumatrikulierte, PULS, Military Studies, Rechtsextremismus, Situation der Uni im Allgemeinen
- Interview und Fototermin mit der "Portal", Thema: Neuer AStA
- Vorbereitung der AStA-Sitzungen
- Unterstützung des Referates für Geschlechterpolitik beim Layout des Vorlesungsverzeichnisses für die Zusatzqualifikation
- Treffen mit AStA-MitarbeiterInnen
- Einarbeitung anderer ReferentInnen in allgemeine Bürotätigkeiten
- Besuch der Hochschulgruppenmesse in Griebnitzsee (10.10.) für Fotos und Interviews
- Besuch der ErstsemestlerInnenbegrüßung im Hans-Otto-Theater u.a. für Fotos und einen Bericht für die AStA-Zeitung (11.10.)
- Besuch der Eröffnungsveranstaltung des Studienganges Military Studies (12.10.) anlässlich eines Artikels in der AStA-Zeitung
- Klage gegen die Universität bezüglich Hochschulsport, Beantwortung von Fragen des Verwaltungsgerichtes / unseres Rechtsanwaltes (26 Seiten)
- 13.10. Besuch des Weltnormentages / zweiten KuZe-Geburtstages (Mithilfe und zwecks Artikel für die AStA-Zeitung)
- 13.10. Besuch der Mitgliederversammlung des Nil e.V.
- Planung der AStA-Zeitung (Kostenvoranschläge, Werkvertrag für Layout)
- 17.10. Konsultation des NutzerInnenplenums im KuZe wegen des Haushaltes 2007/08
- Layout von Aushängen im AStA-Büro und Visitenkarten für die ReferentInnen
- Sicherstellung von Öffnungszeiten und telefonischer Erreichbarkeit
- Beantwortung zahlreicher Fragen von Studierenden per eMail
- zeitlicher Aufwand (protokolliert): 75,5 Stunden

::: Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam

:::

::: Tamás Blénessy

::: Referent für Öffentlichkeitsarbeit

:::

::: Am Neuen Palais 10 Haus 6 ::: D-14469 Potsdam

::: Fon 0331.977-1225 ::: Fax 0331.977-1795

:::

::: <mailto:pr@asta.uni-potsdam.de>

::: <http://www.asta.uni-potsdam.de>

Rechenschaftsbericht Referat für das Kulturzentrum (03.10.2007 – 22.10.2007)

Selbstverständlich fand als erstes die Einführung und in Folge dessen die Einarbeitung ins Büro im Haus 6 (Schlüssel, email-Konto, Übergabe Unterlagen durch meinen Vorgänger, gemeinsame Planung mit Kuze-Gefü etc.) statt. Darüber hinaus gab es schon ein "Großreinemachen" im Kuze-Büro (Herzlichen Dank an Bettina und ihren ansteckenden Tatendrang) - und spätestens nachdem ich die von den fleißigen Kuze-Aktiven gebauten und gestalteten Flyer-Ständer zusammen mit einem netten Fahrer samt Fahrzeug (freundlich zur Verfügung gestellt von unserem Studentenwerk) verteilt habe, ist im vorderen Raum nun wieder richtig Platz.

Die üblichen Verpflichtungen: AStA-Sitzungen, Kuze-Plenum, Treffen mit Frau Bänsch (StuWe) wegen oben erwähnter Flyer-Ständer.

Und das alltägliche Geschäft: Veranstaltungsvorbereitung und -betreuung (Technik/Montagskultur, Aufbau und Technik/Konzert MassKotki, Aufbau Licht und diverser/Kuze-Flohmarkt und anschließende Konzerte).

Meine festen Sprechzeiten sind:

- Montag im Kuze, i.d.R. ab 12 Uhr,
- Dienstag im Haus 6 ab 15 Uhr,
- Mittwoch im Kuze ab spätestens 14 Uhr,
- Donnerstag im Haus 6 von 11-13 Uhr,

Die Sprechzeit mittwochs findet im Rahmen des Cafébetriebes in der Kneipe zusammen mit der Referentin für Kultur statt, was neuerdings eine nachmittägliche Öffnungszeit ab 15 Uhr von Dienstag bis Donnerstag bedeutet und wo Studi sich nett mit Laptop hinsetzen und kostenloses W-LAN nutzen kann (und vllt. Kaffee trinken o.ä.).

Stefan [step] Pape  
Referent für das studentische Kulturzentrum



**Rechenschaftsbericht**

(Zeitraum 02.10.-22.10.07)

- Einarbeitung in die generelle AStA-Arbeit
- Sichtung der Kultur- und Sommerfestordner bzw. Materialien
- Teilnahme an den AstA-Sitzungen am 09.10.07 und am 16.10.07
- Aktualisierung der Kulturreferats-Seite
- Organisation-und Durchführung der [Montagskultur] am 15.10.07 Kurzfilmfestival EMERGEANDSEE Best of (Flyer drucken und Verteilen in der Stadt und an den versch. Standorten der Uni, Theatersaalreinigung, Technikaufbau usw.)
- Ersti-Begrüßung am Hans-Otto-Theater (u.a. Werbung für Montagskultur)
- Vorbereitung von künftigen [Montagskulturen] : Schreibwerkstatt präsentiert Ergebnisse, am 05.11. Filmabend "Fremde Haut", Kontaktaufnahme mit "Strom und Wasser" (AkkustikPunkKabarett)

**Rechenschaftsbericht Hochschulpolitik 2. – 23. Oktober 2007**

Zurück aus dem Urlaub seit dem 17. Oktober nachts

Tätigkeiten seitdem:

- Büroeinführung
- Aktualisierung der Referatsseite (Referatsvorstellung, Sprechzeiten)
- Teilnahme am Treffen von AStA-ReferentInnen mit dem GEW LASS zur Besprechung von hochschulpolitischen Themen, Klagebetreuung u.a. am Montag abend (22.Oktober).
- Einarbeitung in die Themen „PULS“ und Seminarrauswurf und Entwurf eines Info-Flyers zu diesen Themen zusammen mit Valeska, Martin (Campuspolitik) und Norbert (offene uni)